

Gesprächspartner
Susanne Volpers

Durchwahl
+49 (0)711.22787-30

Fax
+49(0)711.22787-66

E-Mail
Susanne.volpers@bw-i.de

03.12.2010



**BADEN-WÜRTTEMBERG-FORUM
IN INDIEN**

Ihre Verbindung nach Südasien



Baden-Württemberg

**Delegationsreise für Unternehmen und Forschungseinrichtungen unter
Leitung von Herrn Wirtschaftsminister Ernst Pfister MdL**

anlässlich des

**Baden-Württemberg-Forums "Automobil-Zulieferindustrie und
Maschinenbau" in Chennai und Pune
vom 5. bis 12. Februar 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle einschlägigen Wirtschaftsinstitute vermelden, dass die indische Wirtschaft zu ihrer alten Form zurück gefunden hat.

Zum Wirtschaftswachstum des Subkontinents hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Prognose für 2010 von ursprünglich 9,4 Prozent auf 9,7 Prozent angehoben und erwartet für 2011 ein Wachstum von 8,4%. Die verbesserte Einschätzung sei vor allem auf die Stärkung der Inlandsnachfrage zurückzuführen. Auch die wichtigsten Abnehmerbranchen in Indien, der Maschinen- und Anlagenbau ziehen wieder an. Die Kfz- und Kfz-Zulieferindustrie sowie der Infrastruktursektor dürften bis Ende 2010 um 10% zulegen. Der Absatz von Pkw legte im Finanzjahr 2009/10 um 25% - bei Nutzfahrzeugen um 38% zu. Die Einführung neuer Fahrzeugmodelle und zahlreiche anstehende Kapazitätserweiterungen eröffnen auch deutschen Unternehmen gute Lieferchancen. Bedeutende Standorte der Kfz Branche sowie des Maschinenbaus sind Cluster in Chennai und Pune. Nachgefragt werden Werkzeugmaschinen, Automatisierungs- und Fördertechnik.

CHENNAI (4,6 Mio EW), Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu, auch "das Detroit Indiens" genannt, da 40% der indischen Automobilindustrie und des Maschinenbaus hier ansässig sind.

PUNE (3 Mio EW) liegt im Bundesstat Maharashtra und ist der wichtigste Standort für deutsche Investitionen der Automobilindustrie in Indien (u.a. Daimler, VW, Skoda und viele Zulieferer) Die Pune-Universität gehört zu den besten des Landes und hat mit 14.000 Ausländern den größten Anteil internationaler Studierender.

Vor diesem Hintergrund finden an diesen beiden Standorten die Baden-Württemberg-Foren: **Automobil-Zulieferindustrie** und **Maschinenbau** statt, die dazu beitragen sollen, die Qualität und Expertise Baden-Württembergs in diesen Sektoren in Indien noch bekannter zu machen.

Nach Leitvorträgen der baden-württembergischen und indischen Seite zum neuesten Stand der Entwicklung in den genannten Branchen haben Sie Gelegenheit, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistung in einem Kurzvortrag vor indischen Unternehmen, Experten und Entscheidungsträgern vorzustellen. Im Anschluss daran können Sie in Einzelgesprächen mit indischen Firmen Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit besprechen.

Profitieren können Sie außerdem vom Austausch mit Vertretern der Forschung und Institutionen der angewandten Forschung Baden-Württembergs innerhalb der Delegation.

Ein Rahmenprogramm bestehend aus Informationen durch die deutschen Vertretungen, Firmenbesuchen und Zusammentreffen mit in Indien ansässigen deutschen Unternehmen runden das Gesamtprogramm ab.

Diese Veranstaltung wird durch Außenwirtschaftsfördermittel des Wirtschaftsministeriums und Baden-Württemberg International maßgeblich unterstützt. Wir können Ihnen daher diese kostenintensive Maßnahme zu einem Teilnahmepreis von **€ 1.550** (+ MwSt) anbieten. (Rechnungsstellung durch bw-i) Die **Reisekosten** belaufen sich auf **€ 2.400** und beinhalten bereits die Visagebühr von € 195 (Rechnungsstellung durch R&O Touristik).

Das Programm der Foren mit dem genauen Reiseverlauf sowie das Anmeldeformular haben wir beigefügt, die von bw-i erbrachten Leistungen und unsere AGB's finden Sie auf der Homepage

<http://www.bw-foren.de/de/365.aspx>

Um Ihre **Anmeldung bitten wir bis zum 15.12.2010. Nur bis zu diesem Zeitpunkt ist der o.g. Reisepreis garantiert.** Später anzufordernde Flugplätze werden erheblich teurer.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Baden-Württemberg International



Dr. Herbert Neuland
Geschäftsführer



Susanne Volpers
Bereichsleiterin
Internationale Unternehmenszusammenarbeit